



lingoda

Konsumis- mus

SPRECHEN

NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_2068S_DE

SPRACHE
Deutsch

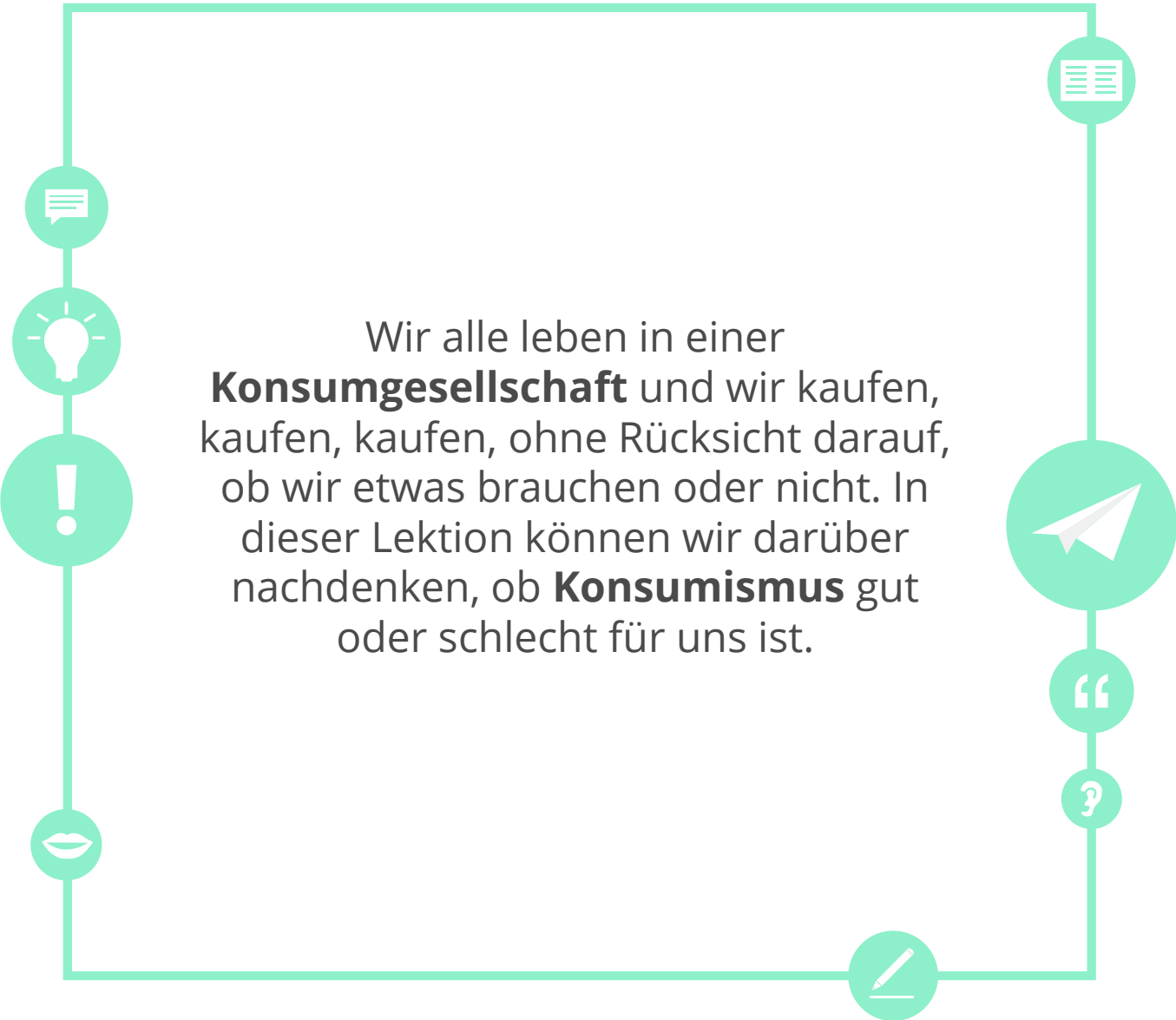




Lernziele

- Kann ausführlich über Konsumismus und die damit verbundenen Problemen sprechen.
- Kann an einer Diskussion über die moderne Gesellschaft teilnehmen.





Wir alle leben in einer
Konsumgesellschaft und wir kaufen,
kaufen, kaufen, ohne Rücksicht darauf,
ob wir etwas brauchen oder nicht. In
dieser Lektion können wir darüber
nachdenken, ob **Konsumismus** gut
oder schlecht für uns ist.



Sachen kaufen

**Wie viele Sachen hast du letzte Woche gekauft? Erinnerst du dich daran?
Waren sie Grundbedürfnisse oder hast du dir mal etwas gegönnt?**





Bewusster Konsumismus

Denke an das letzte Kleidungsstück, das du gekauft hast.



Wo hast du es gekauft?

Warum hast du es gekauft?

Weißt du, wo es produziert wurde? Ist dir das wichtig?



Konsumismus

Wie ist deine
erste Reaktion,
wenn du das
Wort
Konsumismus
hörst?
Warum?



Positiv



Negativ



Kauf-Nix-Tag



Es gibt einen Tag im Jahr, der Kauf-Nix-Tag heißt, an dem man nichts kaufen soll.

Würdest du daran teilnehmen?
Was denkst du darüber?



Konsumismus

Die Konsumtheorie besagt, dass ein Land sich wirtschaftlich besser entwickelt, wenn die Gesellschaft Güter und Dienstleistungen in großen Mengen konsumiert. Nur wenige sind der Meinung, dass Konsumismus in rein wirtschaftlicher Hinsicht für ein Land positiv ist. Im Verlauf des zwanzigsten Jahrhunderts bedeutete Konsumismus jedoch etwas Negativeres: Er wurde mit Gier verbunden, mit einer Verbindung zwischen Glück und Dingen, mit der Suche nach Erfüllung durch materielle Güter. Der Konsumismus entwickelte sich erst im 18. Jahrhundert. In Großbritannien, mit dem Aufstieg der Mittelklasse, hatten mehr Menschen Geld für Dinge, die nicht als Grundbedürfnisse angesehen wurden. Der Appetit des Bürgertums auf Zucker, Tabak, Tee und Kaffee wuchs exponentiell, da das verfügbare Einkommen die Notwendigkeit für Statussymbole erforderte.



Konsumismus



Im zwanzigsten Jahrhundert setzte sich die Massenproduktion von Waren für den Durchschnittsverbraucher wirklich durch, wie beispielsweise die Produktion des Automobils von Henry Ford in jeder Farbe... obwohl es schwarz war!

In den 1920er Jahren erlaubte das Modell *Jetzt kaufen, später zahlen* den Menschen mehr und mehr zu kaufen, ohne das Geld sofort zu haben. Dieser Trend verstärkte sich in den 1950er Jahren mit der Einführung von Kreditkarten.



Konsumismus



Im 21. Jahrhundert hat sich der Konsumismus weiterentwickelt und ist jetzt mit einer großen Auswahl von Waren verbunden. Die Meinung, dass jeder konkurrenzfähig sein sollte, schuf die Notwendigkeit, immer die neuesten Produkte zu kaufen.



Wortschatz

**Erinnerst du dich an diese Wörter und Sätze aus dem Text?
Worauf beziehen sie sich?**



Gier

Erfüllung

Dienstleistungen

exponentiell



Zahlungsarten

Verwendest du eine dieser Zahlungsmethoden? Sind sie deiner Meinung nach gut oder schlecht für die Gesellschaft und für den Konsumenten?



kauf jetzt,
zahl später

Kreditkarten



Wahl

**Hast du beim Einkaufen gern eine große Auswahl oder eher nicht?
Bist du manchmal überfordert beim Einkaufen?
Wann passiert das und woran liegt es?**





Sei bereit zuzuhören!



Dein Lehrer wird dir einen Text vorlesen.
Versuche vorab, die Wörter auf der nächsten
Seite zu erklären.



Diese Wörter stammen aus dem Hörtext. Kannst du raten, worauf sie sich beziehen? Achte beim Hören darauf, ob du Recht hast!

Konsumkultur

ökologische
Degradierung

Black Friday

der amerikanische
Traum

Altersgenossen

der grassierende
Konsum



Hör gut zu!

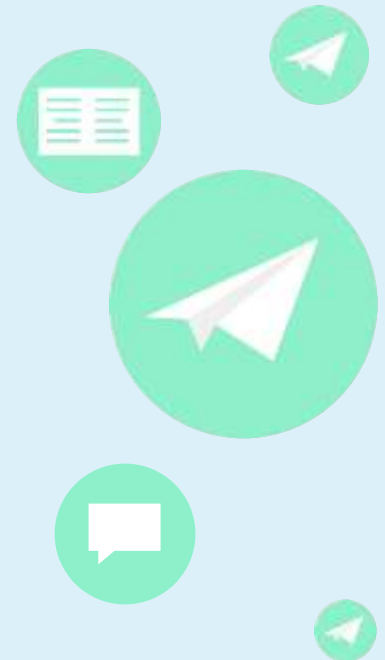


Hör nun zu, was dein Lehrer dir vorliest.
Bearbeite dann die darauffolgenden Aufgaben!



Fülle die Lücken!

1. Die Kultur der USA wird oft als _____ angesehen.
2. Ökologische _____ wird oft als Grund genannt, warum der Konsumismus nicht in seiner derzeitigen Geschwindigkeit fortfahren kann.
3. Der Konsum verleiht uns die Angst, nicht mit unseren _____ mithalten zu können.
4. Die Ressourcen unseres Planeten sind _____, daher müssen wir sie erhalten.
5. Die Menschen haben in den letzten Jahrzehnten begonnen, gegen den _____ Konsum zu kämpfen.





Black Friday



Hast du vom *Black Friday* in den USA gehört? Gibt es einen ähnlichen Tag in deinem Heimatland?



Kritik am Konsumismus

**Hier sind einige der häufigsten Kritikpunkte zum Konsum.
Stimmst du diesen Kritikpunkten zu? Hast du konkrete
Beispiele?**



materiellen Reichtum zeigen

Umweltfaktoren

Materialismus
mit Glück
verbinden



Bewusster Konsumismus

Der Text erwähnt die Bewegung zum bewussten Konsumismus. Was denkst du, worum es geht? Würdest du dich dieser Bewegung anschließen?



≠

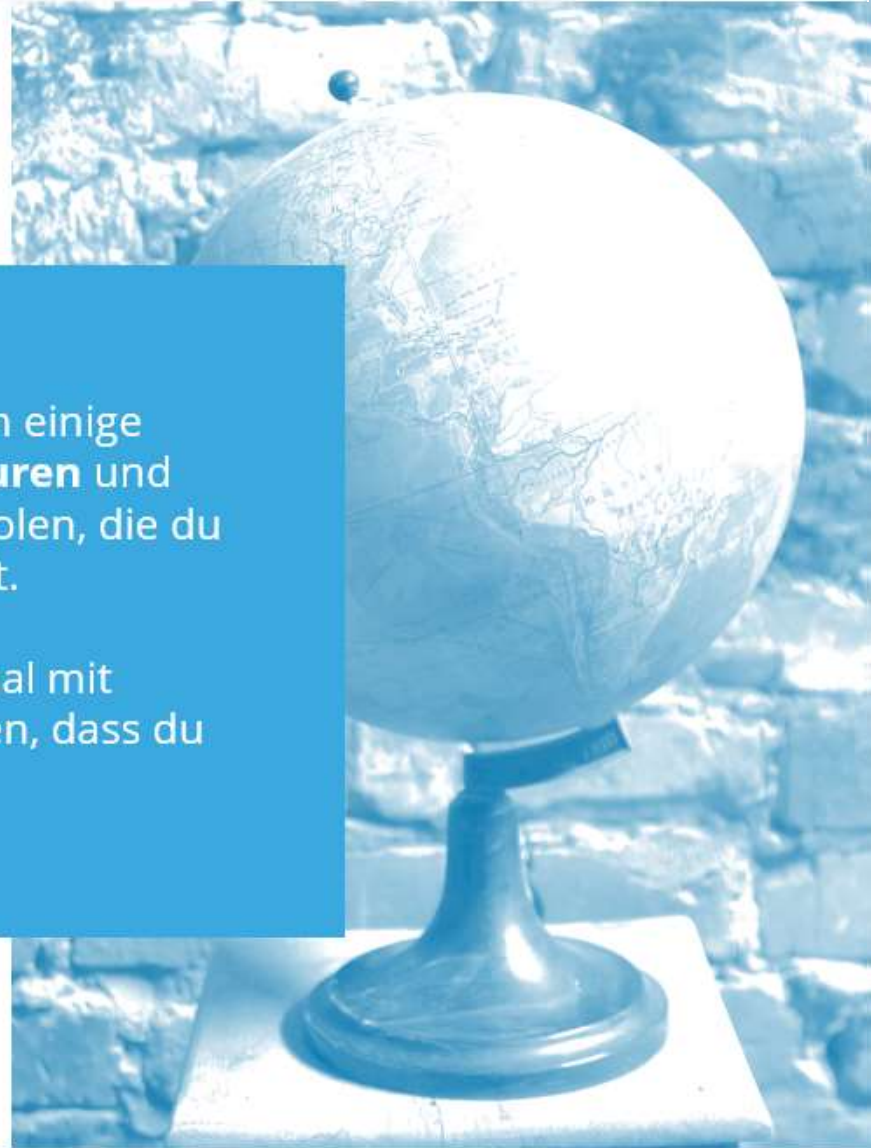




Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





Lösungen

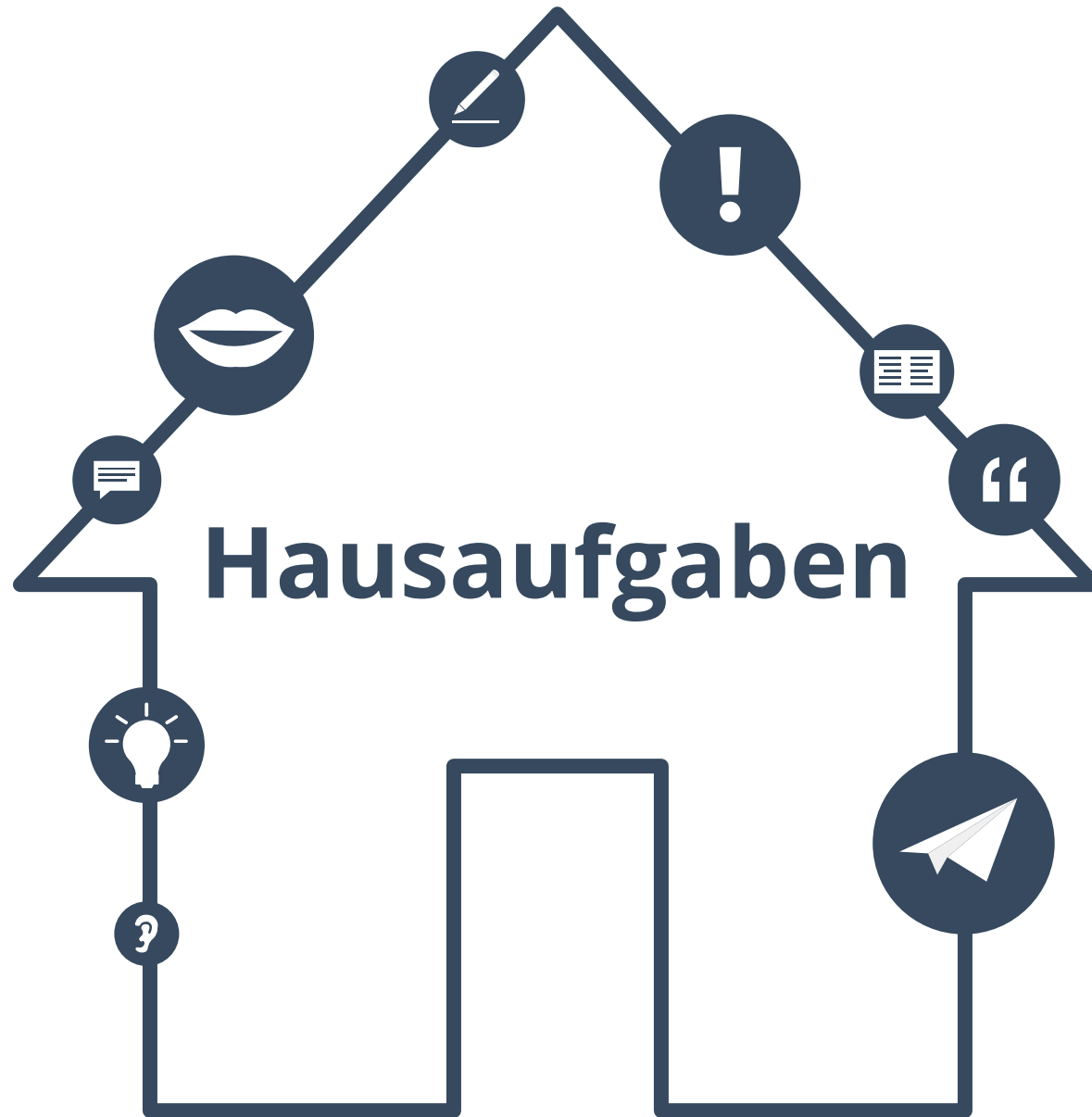
S. 17
Konsumkultur, Degradierung, Altersgenossen, begrenzt, grassierenden



Transkription

Die USA werden oft als Inbegriff der Konsumkultur angesehen. Mit einem Anteil von nur 5% an der Weltbevölkerung, der jedoch 30% der weltweiten Energie verbraucht, scheinen die Bürger der USA eine Neigung zum Konsum zu haben. Der Black Friday könnte das sichtbarste Beispiel dafür sein: Ein jährlicher Tag mit riesigen Verkäufen, wenn die Hälfte aller Amerikaner einkaufen gehen und Waren zu reduzierten Preisen kaufen, scheinbar unabhängig davon, ob sie sie brauchen oder nicht. Das Erreichen des amerikanischen Traums ist von materiellen Reichtümern eingeholt worden.

Es gibt viele Kritiker des Konsumismus. Einige sagen, dass Konsum auf der gegenwärtigen Ebene nicht ökologisch nachhaltig ist: Ressourcen sind begrenzt und ökologische Degradierung resultiert aus dem Streben nach immer mehr Besitz. Konsumismus wird auch kritisiert, weil er unsere Mentalität verändert hat: Wir wollen einfach keine Waren mehr kaufen, die einfach nützlich sind. Wir kaufen etwas nur aufgrund dessen, was es über uns sagt. Anstatt Glück und Erfüllung zu kultivieren, gibt uns Konsum Angst: Wir haben ständig Angst davor, zurückgelassen zu werden und uns nicht mit unseren Altersgenossen zu arrangieren. Die Bewegung *bewusster Konsum*, die uns dazu ermutigt, wohlüberlegt Produkte, die regional auf nachhaltige, ethische Weise produziert wurden, zu kaufen, setzt sich in den letzten Jahren als Trend gegen den grassierenden Konsum des vergangenen Jahrhunderts immer mehr durch.





Auswirkungen

Welche negativen und positiven Auswirkungen hat der Konsum?

Positiv

Negativ



Wie stehst du zum Konsum?
Berichte über deine Ansicht und geh dabei auf die untenstehenden Wörter ein!

Gier

Erfüllung

Dienstleistung
n

Kreditkarte

Konsumkultur

ökologische
Degradierung





Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt und kann kostenlos von jedem
für alle Zwecke verwendet werden.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!